

Pfarrbrief

Juni - Juli 2023



PFARREIENGEMEINSCHAFT

St. Dionysius | Herz Jesu | St. Laurentius
Bissendorf | Wissingen | Schledehausen



**Wir wünschen eine
schöne Sommerzeit!**

Liebe Gemeindemitglieder,
Liebe Leser:innen,

„Wer bin ich? Das Leben kann echt verwirrend sein. Du versuchst herauszufinden, was du tun sollst. Du willst entdecken, was du wirklich gut kannst (und was nicht). Du musst herausfinden, was du glaubst. Da kann sich dein Kopf schon mal schneller drehen als ein [...] Karussell. Du fängst an dich zu fragen: Wer bin ich eigentlich?“

(Max Lucado)

Jede:r von uns hat sich sehr wahrscheinlich schon einmal mit diesem Thema beschäftigt.

Besonders vor größeren Entscheidungen im Leben wie zum Beispiel beruflichen Perspektiven stellen sich die meisten diese oder ähnliche Fragen.

Worin bin ich besonders gut?

Was mache ich gerne?

Was sind Herausforderungen für mich?

Was macht mich aus?

Was macht mich glücklich?

Was ist mir wichtig?

Wer begleitet mich?

Wer oder was begeistert mich?

Diese Fragen sind sehr persönlich, so dass sie niemand anders für einen selbst beantworten kann. Einige kann man vielleicht durch Erfahrungen mit anderen für sich klären, jedoch können diese Fragen nie endgültig von uns beantwortet werden. So wie wir uns verändern, verändern und entwickeln sich auch unsere Vorstellungen und Werte.

Die Firmbewerber:innen unserer Pfarreiengemeinschaft haben die Entscheidung getroffen, sich firmen zu lassen.

In der Vorbereitung auf die Firmung haben sie sich in den letzten Monaten mit eben diesen persönlichen Fragen intensiver beschäftigt.

Dabei haben sie sich auf verschiedene Art und Weise mit Gott und dem eigenen Glauben auseinandergesetzt.

In der Vorbereitung versuchten die Firmbewerber:innen sich gemeinsam Gott und Jesus in der heutigen Zeit vorzustellen und z.B. wie sie (Jesus & Gott) die Sozialen Medien heutzutage nutzen würden. Der eigene Lebensweg sowie die persönlichen Stärken und Schwächen wurden betrachtet und sie beschäftigten sich daraufhin mit ihrem Verhältnis zu Gott, ihren Mitmenschen und sich selbst.

Im letzten Teil der Firmvorbereitung werden die Firmbewerber:innen gemeinsam ihren **Firm-Gottesdienst am 25. Juni um 10:30 in der Kirche St.Dionysius in Bissendorf** vorbereiten und gestalten.

Gefirmt werden in diesem Jahr:

Aaron Buck-Siefker, Catelyn Carr, Johannes Czeranka, Lukas Guss, Lina Sophie Hellermann, Esta Klenen, Justus Lohmeyer, Dominik André Lücker, Johanna-Marie Meyer zum Alten Borgloh, Marlena Pruhs, Ben Wander

Ich möchte Sie herzlich einladen, an dieser besonderen Feier teilzunehmen, um die Firmbewerber:innen auf ihrem Weg ein Stück zu begleiten.

„Der Herr sei vor dir und führe dich auf deinem Weg. Der Herr sei hinter dir und gebe dir Rückenwind, damit du voller Zuversicht in die Zukunft schauen kannst. Der Herr sei neben dir und begleite dich als Ratgeber und Freund bei allen Entscheidungen. Der Herr sei unter dir und fange dich auf, wenn du auf deinem Weg fällst. Der Herr sei über dir und beschütze dich und die Menschen, mit denen du dein Leben teilst. So segne dich und deine Entscheidungen und Wege der Gott, der immer bei uns ist, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“

Jugendreferentin Edda Seelhöfer

75 Jahre kfd - Schledehausen



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Schledehausen 75 Jahre

und neue Möglichkeiten

Liebe Gemeinde!

75 Jahre Gemeinschaft von Frauen – 75 Jahre Frauenpower!!
Wenn das kein Grund zum Feiern ist!!!

Sehr herzlich laden wir ein ,
am Sonntag den 18.Juni 2023 zur Festmesse um 10.30 Uhr und zur anschließenden
frohen Begegnung mit Imbiss im Pfarrheim.

Darauf freuen wir uns auch in Dankbarkeit und Wertschätzung für viele, viele Frauen,
die sich in Vergangenheit und Gegenwart, in Höhen und Tiefen, mit Kraft, Mut und
Phantasie für Kirche und Welt eingesetzt haben.

Die Pfarrgemeinde St. Laurentius feiert in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum :

Das 125jährige Bestehen der Kirche seit der 1. Hl. Messe im November 1898.

Gründe genug für Rückschau, Besinnung und Ausblick.

Viele bisher tragende Strukturen unserer Kirche zerbrechen und neue sind noch nicht in
Sicht – so zitiert unser Pfarrbrief aus der Festschrift der Gemeinde zum 100Jährigen
Jubiläum 1998.

75 Jahre Gemeinschaft von Frauen in Schledehausen- seit 1974 unter dem
Namen **kfd**, Mitglied im größten Frauenverband Deutschlands.

Leider können wir die Bedingungen dieses e.V. nicht mehr erfüllen

Es war mangels Kandidatinnen nicht möglich, eine satzungsgemäßen Vorstand zu wählen.
Mit dieser Entwicklung stehen wir in unserem Bistum nicht allein.

Nun haben wir die Aufgabe, unsere **kfd Schledehausen zum 31.Aug.2023 aufzulösen.**

Wer weiterhin dem Bundesverband treu bleiben möchte und seinen wichtigen Einsatz für
Frauen unterstützen will, kann das mit einer Einzelmitgliedschaft tun.

Dann melden Sie sich bitte bei I.Meyer, Tel. 05402 3468.

Und ist nun alles aus???? **Kommt überhaupt nicht in Frage!!!!**

kfd sind wir dann nicht mehr – aber doch eine **Frauengemeinschaft!**

Bestimmt finden wir dafür einen neuen Namen und vielleicht neue Formen der
Gemeinschaft. Lasst uns miteinander zuversichtlich singen und sagen:

„Vertraut den neuen wegen und wandert in die Zeit.

Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid“

Mit herzlichen Grüßen

Ingrid Meyer

Mechthild Bührmann

Ulrike Marszalkowski

125 Jahre St. Laurentius Schledehausen

Einige Gemeindemitgliedern haben sich Ende April getroffen, um Ideen und Anregungen rund um das Jubiläum der Kath. Kirche St. Laurentius auszutauschen. Dabei kam der Vorschlag, ein Jubiläumsjahr

„Von Laurentius zu Laurentius“

zu feiern. Beginnend mit dem Patronatsfest am 10. August soll in jedem Monat eine Veranstaltung zum Jubiläum stattfinden. Diese sollen von verschiedenen Personen, Gruppen oder Vereinen vorbereitet werden. Am So., 11. August'24 soll das Jubiläumsjahr mit einem Gemeindefest ausklingen.

Es wurde weiterhin vorgeschlagen, die Festschrift zum 100jährigen Jubiläum neu aufzulegen und um die letzten 25 Jahre zu ergänzen.

Um nun Inhalte, Termine, Zuständigkeiten und Aufgaben zu planen, treffen sich Interessierte am **Mittwoch, 31.05. um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Schledehausen**. Alle sind herzlich willkommen und eingeladen bei diesem Projekt mitzuwirken!

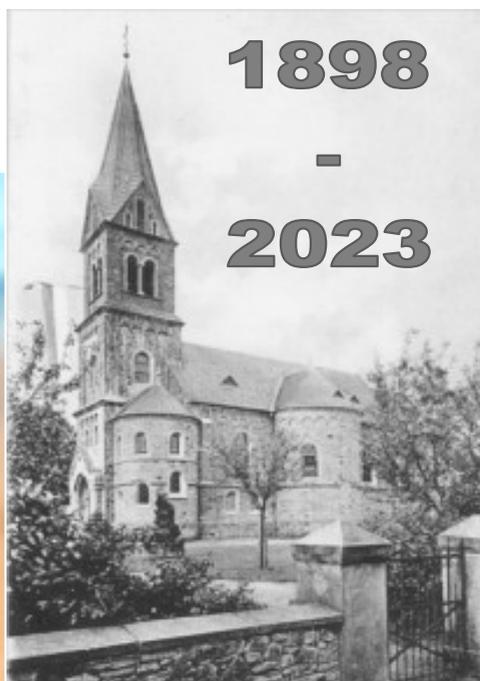


GESUNDHEIT BRAUCHT VERTRAUEN!



BRUNNEN
APOTHEKE
OS-VOXTRUP
Dr. Halbrügge e. K.
Tel. 0541-38 77 88

DOM
APOTHEKE
BISENDORF
Dr. Halbrügge e. K.
Tel. 0 54 02-22 50



125
1898 - 2023
JAHRE
Das Jubiläumsjahr

OEKT 2023 – Ein Wochenende vom 16. bis 18. Juni mit über 100 Veranstaltungen

„Der Kirchentag ist ein Ort, wo Menschen in aller Verschiedenheit zusammenkommen können: nachdenken, reden, feiern, singen“. Günter Baum, Pastor im Ruhestand, und, wie Stephanie van de Loo mitverantwortlich für die Programmgestaltung, freut sich auf das Kirchentags-Wochenende vom 16. bis 18. Juni. „Der besondere Charme des Programms liegt für mich darin, dass es von so vielen unterschiedlichen Gruppen und Personen gefüllt wird mit den Friedensthemen, die ihnen am Herzen liegen und die sie teilen möchten“, betont die Ökumene-Referentin im Bistum Osnabrück.

Glaube, Religion und Frieden – passt das?

Welchen Beitrag können Glauben und Religion zur Friedensthematik leisten? Der OEKT 2023 macht viele Facetten kirchlichen Lebens und Glaubens erfahrbar: Spiritualität und Gottesdienst, Kultur und Musik, Politik, Nachhaltigkeit und Dialog, Kinder,

Familien und Teilhabe sowie der Umgang mit sexualisierter Gewalt. Das Wochenende startet mit der Langen Nacht der Kirchen am Freitag, 16. Juni, an 22 Orten quer durch Osnabrück mit Nachdenklichem, Heiterem, mit Musik, Gespräch, Kultur und Kabarett. Am Samstag, 17. Juni, geht es an zehn Veranstaltungsorten zentral in der Osnabrücker Innenstadt weiter. Das Programm ist für die Teilnehmenden kostenlos und ab jetzt auf der Internetseite www.oekt-os-2023.de abrufbar.

Wer kommt? Was gibt's? Boris Pistorius und Christian Wulff werden kommen und mit Landesbischof Meister, der Präses der Reformierten Kirche, Susanne bei der Wieden, und Diözesanadministrator Weihbischof Wübbe über „Politik, der Krieg und die Kirchen“ diskutieren (Dom St. Petrus, 14:00 bis 16:00 Uhr). Für Familien hat die Katholische FaBi in ihren Räumen ein Programm zusammengestellt; einen extra „Kirchentag für Kinder“ gibt es in der Franz-von-Assisi-Schule, die Jugend trifft sich im „Wohnzimmer“ auf dem Markt unter anderem mit VfL-Spielern.

Es gibt Kirchenkabarett und Spirituelle Impulse mit Pierre Stutz, Preacher--Slam und Meditationsangebote, Voices of Worship, Musik von Björn Amadeus und der neuen Friedensorgel. Die Bandbreite ist groß und alles verbindend das Bemühen um Dialog und gelingende Kommunikation. „Wer mit mehr offenen Fragen, als festen eigenen Antworten nach Hause gehen mag, ist bei uns herzlich willkommen“, sagt Günter Baum.

Der OEKT lebt vom Mitmachen. Das schließt auch viele helfende Hände ein. Das Planungsteam des OEKT freut sich daher über Ihre Unterstützung, bitte melden Sie sich bei Simon Haupt (Tel. 0541-318-284, s.haupt@bistum-os.de).

Gute Initiative aus Osnabrück

Übrigens: Vor 25 Jahren, zum 350. Jubiläum des Westfälischen Friedens, hatten die Kirchen in Osnabrück einen ersten ökumenischen Kirchentag in der Stadt organisiert, er diente als Vorbild für bundesweite ökumenische Kirchentage.

Der OEKT 2023 wird getragen von Gemeinden der ev.-lutherischen, ev.-reformierten und katholischen Kirche in Stadt und Kreis Osnabrück und der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Osnabrück (ACKOS). Sie alle gestalten am Sonntag, 18. Juni, den Abschlussgottesdienst auf dem Markt.

Das Wochenende des OEKT ist eingebettet in Anwege und Weiterwege, denn Frieden braucht langfristige Perspektiven und Engagement. Darum wird es unter anderem im Podiumsgespräch am Vorabend des OEKT in St. Marien gehen: Bischof Nathi M. Myaka von der Evangelisch-lutherischen Kirche im südlichen Afrika (ELCSA) spricht über Erfahrungen auf diesem Weg.

HERZLICHE EINLADUNG!



UMWELT-WETTBEWERB

DIÖZESANER UMWELTPREIS

IM BISTUM OSNABRÜCK



WETTBEWERB

RETTET
DIE VIELFALT
DER SCHÖPFUNG
RUND UM DEN
KIRCHTURM!



SCAN ME



Aktiv in der Jugendgruppe oder im Firmkurs? Engagiert im Pfarrgemeinderat, der kfd? Ihre Schule oder Ihr Kindergarten hat ein Artenschutzprojekt umgesetzt? Dann noch schnell ein Projekt starten oder mit einem bereits durchgeführten Projekt bewerben!

Einsendungen noch bis 15.08.2023 möglich.

Infos und gute Ideen für mehr Artenschutz:

<https://bistum.net/vielfaltderschopfung>

Die kath. Pfarreiengemeinschaft lädt ein!

Save the Date!

EHRENAMTSFEST



Freitag

Sep
15

18 Uhr

Evangelische Kirche Wissingen - Englerstraße 1

Wir feiern unsere Ehrenamtlichen und laden herzlich ein!

Mit Essen, Trinken und Programm



Weitere Infos folgen Anfang August!

GREMIENSITZUNGEN

Die Gremien unserer Gemeinden treffen sich im Juni zu öffentlichen Sitzungen. Die Tagesordnungen sehen sie bitte - ca. 1 Woche vor der jeweiligen Sitzung - im Schaukasten an der Kirche oder auf unserer Homepage ein.

Termine der nächsten Sitzungen:

Kirchenvorstand Schledehausen

Mo., 05. Juni, 19:30 Uhr, Pfarrheim Schledehausen

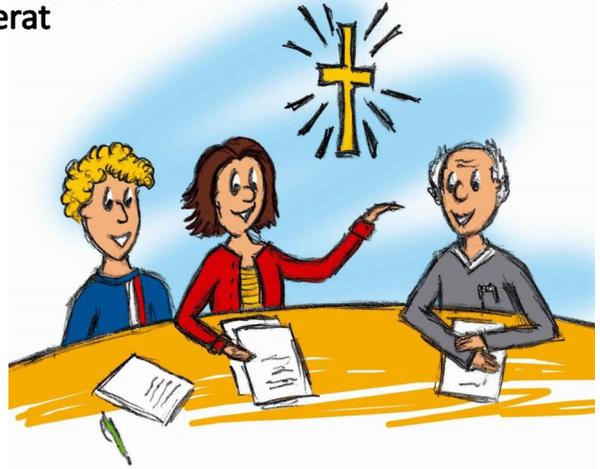
Gemeinsamer Pfarrgemeinderat

Do., 22. Juni, 19:30 Uhr,
Pfarrheim Wissingen

Kirchenvorstand Bissendorf

Do., 29. Juni, 19:30 Uhr,
Pfarrhaus Bissendorf

Herzliche Einladung
zur Teilnahme!



Kompetenzteam Holz + Dach

Zum Eistruper Feld 23 - 49143 Bissendorf

- Zimmerei und Holzbau
- Holzrahmen- u. Brettsperrholzbau
- Isofloc - Zellulosedämmung
- Steil- und Flachdacharbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Planung und Ausführung von energetischen Dachsanierungen komplett aus einer Hand



www.zhg-holz-dach.de

FRONLEICHNAM

Prozessionen zu Fronleichnam

Die „kleine Prozession“ um die St. Dionysiuskirche am Fronleichnamstag, Donnerstag, 08.06. beginnt um 18:00 Uhr mit der heiligen Messe und anschließender Prozession.

Am Sonntag, 11.06. beginnen wir um 08:30 Uhr mit der Festmesse auf dem Hof Kogge, Holsten-Mündruper-Str.48, GM-Hütte, Holsten-Mündrup und gehen dann als große Prozession durch das schöne Zittertal wieder nach Bissendorf.

Im Anschluss an die Prozession gibt es Mittagessen im Pfarrheim.



Die Prozession am Fronleichnamfest hat einen eigenen Charakter und eine besondere Bedeutung. Sie soll uns jedes Jahr daran erinnern, dass unser ganzes Leben eine große Prozession, eine Pilgerreise ist. Das 2. Vatikanische Konzil hat dieses Bild aufgegriffen und nennt die Kirche das „wandernde Gottesvolk“ – „ein Volk“, so sagt Karl Rahner, „das gemeinsam, freudig, singend und betend, seinen Weg geht und nicht wie ein gehetzter

Haufen auf der Flucht durch das Leben zieht, (...) eine Bewegung, in Ruhe und Gelassenheit, mit gefalteten Händen und nicht mit geballten Fäusten“. Wir können den Weg freudig und gelassen gehen, weil Jesus den gesamten Weg unseres Lebens mit uns geht. Er ist nicht nur der Weg, er geht den Weg auch mit uns – bis hinein in die dunkelsten Winkel, die keinem ganz erspart bleiben.

Wir brauchen Dich!



Gemeinsam gestalten wir Kirche!

Wir suchen Messdiener:innen ab der Erstkommunion
in allen Altersgruppen für alle drei Kirchen!

Wenn du Lust hast, aktiv in der Kirche dabei zu sein, den
Gottesdienst mitzugestalten und an vielen coolen Aktionen -
nur für Messdiener:innen - teilzunehmen, dann melde dich bei:

Edda Seelhöfer (015170647583 / e.seelhoefer@bistum-os.de)
oder schau auf unserer Homepage vorbei und informier dich.



Firmung
2023

Herzliche Einladung

25. JUNI 2023

10:30 Uhr

ST. DIONYSIUS BISSENDORF



Messdiener:innen

FAHRRAD

TOUR

17. JUNI 2023

Anmeldung über die
Homepage

SCAN



ERSTE HILFE KURS



Malteser
... weil Nähe zählt.



Erste-Hilfe-Kurs

Damit du weißt, was im Notfall zu tun ist.



08. Juli 2023 | 08:15 – 16:00 Uhr

Aufgrund begrenzter Teilnehmer:innenanzahl bitte bei
Jugendreferentin Edda Seelhöfer 015170647583 /
e.seelhoefer@bistum-os.de anmelden.



WENN

du dich ins Leben stürzt,

DANN

verlass dich auf uns.

Vertretung Roland Arndt e.K.

Bergstr. 17a 49143 Bissendorf

Tel. 05402 99500 Fax 05402 995050

www.vgh.de/roland.arndt

www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt

arndt@vgh.de

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

Mitte Mai in Bissendorf und Anfang Juni in Wissingen und Schledehausen haben insgesamt 42 Kinder unserer Pfarreiengemeinschaft nach einer guten und erlebnisreichen Vorbereitung auf das Sakrament das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für eine lebenslange Freundschaft mit Jesus. Gruppenfotos unserer Erstkommunionkinder werden im nächsten Pfarrbrief abgedruckt.



Mit einem Wortgottesdienst am 12. Mai wurde in der Evangelischen Kirche Achelriede die Wanderausstellung „Himmelsperlen – Glaubensketten der Religionen“ feierlich eröffnet. Schon während des Gottesdienstes konnte man sich über die verschiedenen Ketten und deren Anwendung informieren. Bei einem geselligen Ausklang im Anschluss wurde über eigene Erfahrungen mit dem Gebrauch von Gebetsketten gesprochen.

Die Ausstellung wird ab Anfang Juni in der Kirche St. Dionysius im Bereich des Taufbeckens zu sehen sein.

Himmelsperlen – Glaubensketten der Religionen

Eine
Ausstellung



Du hast Interesse...

... etwas Gutes zu tun und dich selbst besser kennenzulernen?

Dann könnte ein Freiwilligendienst genau das Richtige für dich sein.



WertvollZeit: Für dich. Für andere.

**Bewirb dich jetzt unter :
www.freiwilligendienste-bistum-os.de**



**WOLFGANG
HAUCAP**

Die Gärtnerei mit Leib und Seele.

Natbergen Hollage
Auf der Heide 10 Sachsegge 10
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-15 Uhr
www.gaertnerei-haucap.de

St. Laurentius



Schledehausen

St. Dionysius



Bissendorf

Herz-Jesu



Wissingen

Pfingstsamstag, 27.05.

14:00 Uhr	B	ökumenische Wortgottesfeier in Holsten-Mündrup zum Schützenfest auf dem Dorfgemeinschaftsplatz
17:30 Uhr	W	Vorabendmesse zum Pfingstfest

Pfingstsonntag, 28.05.

09:00 Uhr	S	Festmesse
10:30 Uhr	B	Festmesse



Pfingstmontag, 29.05.

10:00 Uhr	S	Ökum. Pfingstgottesdienst im Kurpark Schledehausen
-----------	---	---

Di., 30.05.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
	19:00 Uhr	S	Maiandacht
Mi., 31.05.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe
	Do., 01.06.	08:00 Uhr	B
08:30 Uhr		B	Hl. Messe

Herz-Jesu-Fr., 02.06.

Ab 09:30 Uhr Krankenkommunion in Holsten-Mündrup und Bissendorf			
	10: 00 Uhr	S	Wortgottesfeier Haus am Bredberg und Hauskommunion
	19:00 Uhr	B	Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Sa., 03.06.	14:30 Uhr	W	Feier der Erstkommunion
So., 04.06.	09:00 Uhr	B	Hl. Messe
	10:30 Uhr	S	Feier der Erstkommunion



Mo., 05.06.	09:00 Uhr	S	Dankmesse der Erstkommunionkinder
	11:00 Uhr	W	Dankmesse der Erstkommunionkinder
Di., 06.06.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
Mi., 07.06.	19:00 Uhr	S	Vorabendmesse zu Fronleichnam

27.
-
29.
Mai

Pfingsten

30.
Mai
-
02.
Juni

03.
-
07.
Juni

06.	Fronleichnam (Hochfest des Leibes und Blutes Christi)				
-	Do., 08.06.	18:00 Uhr	B	Hl. Messe mit kleiner Prozession	
09.	Fr., 09.06.	08:30 Uhr	S	Wortgottesfeier	
Juni	Sa., 10.06	11:30 Uhr	S	Tauffeier für Guilia-Joleen Gerken	
		17:30 Uhr	W	Vorabendmesse	
	So., 11.06.	08:30 Uhr	B	Hl. Messe auf dem Hof Kogge, Holsten-Mündruper Str. 48, GM-Hütte anschließend große Prozession	
		10:30 Uhr	S	Hl. Messe	
10.					
-					
16.	Di., 13.06.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe	
Juni	Mi., 14.06.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe	
	Do., 15.06.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet	
		08:30 Uhr	B	Hl. Messe	
	Heiligstes Herz-Jesu				
	Fr., 16.06.	08:30 Uhr	S	Wortgottesfeier	
	Sa., 17.06.	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse	
	So., 18.06.	09:00 Uhr	B	Hl. Messe	
		10:30 Uhr	S	Festmesse zum 75-jährigen Bestehen der kfd	
17.					
-					
23.	Di., 20.06.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe	
Juni	Mi., 21.06.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe	
	Do., 22.06.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet	
		08:30 Uhr	B	Hl. Messe	
	Fr., 23.06.	08:30 Uhr	S	Wortgottesfeier	
	Hl. Johannes der Täufer				
	Sa., 24.06.	11:00 Uhr	B	Tauffeier für Sebastian Jarovaitė	
		17:30 Uhr	W	Vorabendmesse	
	So., 25.06.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe	
		10:30 Uhr	B	Feier der Firmung mit Domkapitular Hermann Wieh	
24.					
-					
30.	Di., 27.06.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe	
Juni	Mi., 28.06.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe	
	Petrus und Paulus, Apostel				
	Do., 29.06.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet	
		08:30 Uhr	B	Hl. Messe	
	Fr., 30.06.	08:30 Uhr	S	Wortgottesfeier	

Sa., 01.07. 15:30 Uhr B Dankmesse zur Goldhochzeit
von Maria und Clemens Brockmeyer
17:30 Uhr W Vorabendmesse

Fest Mariae Heimsuchung

So., 02.07. 09:00 Uhr B Hl. Messe
10:30 Uhr S Hl. Messe
12:00 Uhr B Tauffeier für Leo Reifurth

01.
-
07.
Juli

Di., 04.07. 09:00 Uhr W Hl. Messe
Mi., 05.07. **09:00 Uhr** S kfd Messe (*Achtung geänderte Zeit!*)
Do., 06.07. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
08:30 Uhr B Hl. Messe

Herz-Jesu-Fr., 07.07.

Ab 09:30 Uhr Krankenkommunion in Holsten-Mündrup und Bissendorf
10:00 Uhr S Wortgottesfeier Haus am Bredberg
und Hauskommunion
19:00 Uhr B Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Sa., 08.07. 17:30 Uhr W Vorabendmesse
So., 09.07. 09:00 Uhr S Hl. Messe
10:30 Uhr B Hl. Messe
11:30 Uhr B Tauffeier für Malou Flesch

08.
-
14.
Juli

Di., 11.07. 09:00 Uhr W Hl. Messe
Mi., 12.07. 08:30 Uhr S Hl. Messe
Do., 13.07. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
08:30 Uhr B Hl. Messe
Fr., 14.07. 08:30 Uhr S Wortgottesfeier

Sa., 15.07. 17:30 Uhr W Vorabendmesse
So., 16.07. 09:00 Uhr S Hl. Messe
10:30 Uhr B Hl. Messe

15.
-
21.
Juni

Di., 18.07. 09:00 Uhr W Hl. Messe
Mi., 19.07. 08:30 Uhr S Hl. Messe
Do., 20.07. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
08:30 Uhr B Hl. Messe
Fr., 21.07. 08:30 Uhr S Wortgottesfeier

22.
-
30.
Juli

Sa., 22.07.	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
So., 23.07.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe
	10:30 Uhr	B	Hl. Messe
Di., 25.07.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
Mi., 26.07.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe
Do., 27.07.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
	08:30 Uhr	B	Hl. Messe
Fr., 28.07.	08:30 Uhr	S	Wortgottesfeier
Sa., 29.07.	16:00 Uhr	S	Dankmesse zur Silberhochzeit von Jutta und Stefan Nortmann
	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
So., 30.07.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe

TAUFEN



In unserer Pfarreiengemeinschaft werden am

- Sa., 10.06. Guilia-Joleen Gerken aus Schleddehausen
- Sa., 24.06. Sebastian Jarovaita aus Wulften
- So., 02.07. Leo Reifurth aus Bissendorf
- So., 09.07. Malou Flesch aus Bissendorf

durch **die Taufe** in die **Gemeinschaft der Kirche** aufgenommen.
Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien
alles Gute und Gottes Segen!

EHEJUBILÄEN

Es feiern

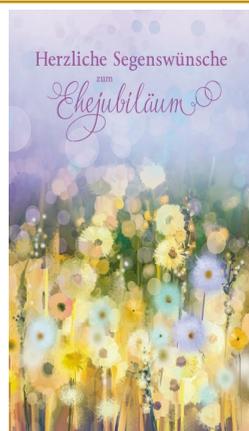
Goldhochzeit am 01.07.

Maria und Clemens Brockmeyer
aus Holsten-Mündrup

Silberhochzeit am 29.07.

Jutta und Stefan Nortmann
aus Jeggen

Wir gratulieren herzlich!





Es werden nur die Geburtstage im Pfarrbrief abgedruckt, die durch die Jubiläumsordnung des Bistums Osnabrück zur Veröffentlichung vorgesehen sind (75, 80 und ab 85 jährlich). Datenschutzrechtliche Gründe lassen keine weiteren Veröffentlichungen zu. Wir bitten um Verständnis!

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG Juni—Juli '23

HERZ JESU

01.06.	Katharina Arnold	85 Jahre
04.06.	Berta Kroner	87 Jahre
22.06.	Reinhard Beeck	75 Jahre
27.06.	Helmut Erbslöhner	85 Jahre
06.07.	Maria Frommeyer	99 Jahre
21.07.	Irmtraud Schürmann	85 Jahre
21.07.	Doris Lenfers	89 Jahre
23.07.	Rudolf Reimann	89 Jahre

ST. DIONYSIUS

04.06.	Anna Hengelsberg	86 Jahre
13.06.	Marietta Gaber	75 Jahre
18.06.	Cäcilia Kogge	96 Jahre
23.06.	Johannes Gehring	75 Jahre
23.06.	Heinz Bücken	75 Jahre
28.06.	Angela Schröder	93 Jahre
07.07.	Helena Berg	91 Jahre
11.07.	Margaretha Horst	86 Jahre
18.07.	Helga Heckel	89 Jahre
19.07.	Heinrich Avermeyer	92 Jahre

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land



**Pflegen, helfen,
beraten und begleiten**

 Haus am
Lechtenbrink 

Alten- und Pflegeheim
Telefon 05402 9845-0
hal@diakonie-os.de

 Diakonie Sozialstation
Belm-Bissendorf 

Ambulanter Pflegedienst
Telefon 05402 401-74
soz-bb@diakonie-os.de

www.diakonie-belm-bissendorf.de

ST. LAURENTIUS

02.06.	Karin Beckmann	86 Jahre
03.06.	Annette Wöbeking	92 Jahre
05.06.	Rita Breitenkamp	87 Jahre
14.06.	Helga Taubitz	88 Jahre
14.06.	Hildegard Simon	86 Jahre
14.06.	Martha Klarmann	86 Jahre
20.06.	Renate Kohlbrecher	85 Jahre
20.06.	Alfred Wamhof	87 Jahre
21.06.	Margaretha Heckert	88 Jahre
21.06.	Ingrid Wächter	88 Jahre
28.06.	Renate Kalisch	80 Jahre
11.07.	Alfred Intveen	85 Jahre
13.07.	Luzie Finke	85 Jahre
16.07.	Ute Seidel	80 Jahre
21.07.	Theodor Rotz	75 Jahre
22.07.	Heinz Schulte	80 Jahre
25.07.	Ruth Heger	89 Jahre
29.07.	Elisabeth Brinker	87 Jahre
29.07.	Johannes Th. Meyer zum Alten Borgloh	85 Jahre



Heimgegangen zu Gott sind :



Herbert Sindermann, 03.02.2023, 95 Jahre, GM-Hütte

Manfred Möllmann, 11.03.2023, 86 Jahre, Holsten-Mündrup

Josef Rosemann, 22.03.2023, 89 Jahre, Bissendorf

Werner Lettow, 05.04.2023, 72 Jahre, Bissendorf

Ollinde Hölzer, 14.04.2023, 82 Jahre, Wissingen

Bernhard Hindricksen, 18.04.2023, 83 Jahre, Wissingen

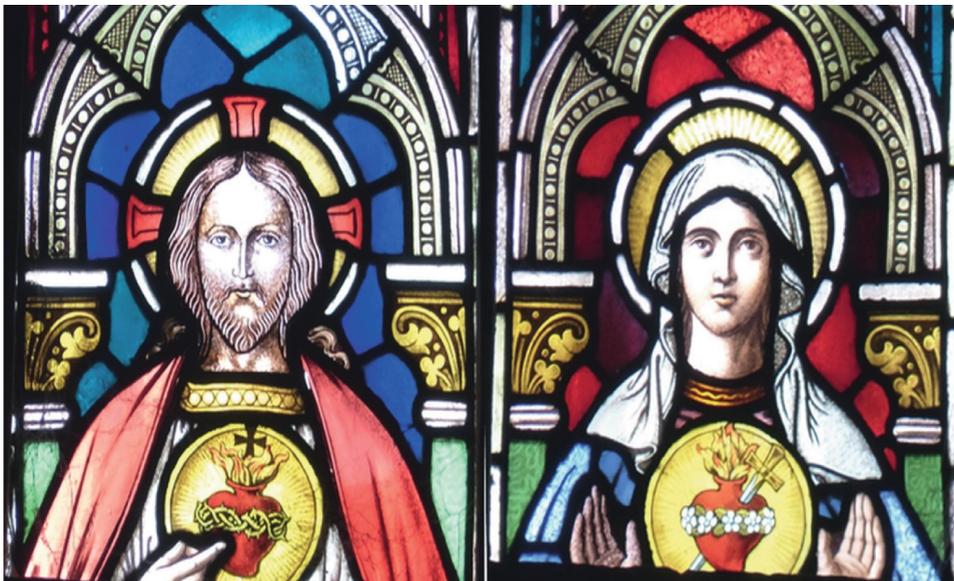
Helene Bünthe, 08.05.2023, 89 Jahre, Wissingen

Beate Hempel, 11.05.2023, 63 Jahre, Nemden

Marietheres Sommer, 12.05.2023, 89 Jahre, Natbergen

Herr, schenke ihnen das Leben in Fülle.

Herzlichen Glückwunsch zum Patronatsfest „Herz Jesu“ in Wissingen!



Das Christentum ist keine Erfolgsstory. Manche würden mit Blick auf den Zustand der Kirche diesen Satz heute schnell unterschreiben. Gemeint ist er anders: Christus und seine Mutter Maria sind keine unverletzlichen Helden, sondern Schmerzensmann und Schmerzensmutter. Daran erinnern das Fest Herz Jesu am 16. Juni und das Fest Herz Mariens am 17. Juni. Doch aus dem Schmerz wächst neues Leben. Im Leid wurzelt der Sieg über das Leid und den Tod; der Sieg, der den Glauben für uns zur Erfolgsgeschichte macht.

	<p>Der Bestatter für Bissendorf mit allen Ortsteilen.</p>	
<p>Seebestattung Erbestattung</p>		<p>Vertrauen Sie auf unsere über 110 jährige Erfahrung.</p> <p>Bestattungsvorsorge! Wir beraten sie gerne und unverbindlich.</p>

**FRANKENBERG
& FRED HEHEMANN
& VOLKER
Bestattungshaus**

**KOMPETENTE HILFE
IM TRAUERFALL**

Telefon: 05402 / 985 989

www.bestatter-bissendorf.de



Das Fest Maria Heimsuchung am 2. Juli erzählt von zwei Frauen – Maria und Elisabeth – die Unfassbares erlebt haben und einander brauchen, um Gottes Handeln an ihnen begreifen und annehmen zu können.



*Es ist schon
ein Teil des Findens,
wenn du weißt,
was du zu suchen hast.*

Augustinus von Hippo

*Die Erinnerung
an unsere Lieben
wachhalten...*



*...mit einem
Grabdenkmal
von Granit-Pufe.*



GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH

Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Großausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: **0541-72364**

E-Mail: info@granit-pufe.de

Internet:

www.granit-pufe.de



Jahresmitte. Sommerzeit.
Zeit zum Innehalten.
Blick zurück. Fragen.
Im Alltag Verdrängtes, im Stress
Zu-kurz-Gekommenes
meldet sich lautstark zu Wort.

Jahresmitte. Sommerzeit.
Zeit zum Innehalten.
Blick nach vorn. Suchen.
Verschüttete Wünsche und Sehnsüchte:
Da gab es doch etwas,
aus dem ich leben konnte,
das mich getragen hat?

Jahresmitte. Sommerzeit.
Zeit zum Innehalten.
Zeit Johannes des Täufers.
Zeit zur Orientierung.

Eine mittelalterliche Portalfigur,
Johannes der Täufer,
zu seinen Füßen: Zacharias und Elisabet.
Jeder große Mensch hat Eltern,
die ihn tragen.
In der Hand des Johannes – das Lamm.

„Ich bin eine Stimme eines
Predigers in der Wüste:
Ebnet den Weg des Herrn.“
Wegweiser:

Blick zurück: die Taufe.
Quelle, aus der ich leben kann.
Vergebung für neuen Anfang.

Blick ins Jetzt: Gottes Wort.
Begleitung für jeden Tag.
Zuspruch, der mich atmen lässt.

Blick für die Zukunft: Lamm Gottes,
das der Welt Sünden trägt (Joh 1,29).
Denn Gott ist gnädig.
Johannes' Name – sein Programm.
Wegweisung.

Nicht selten wird am Fest der Apostel Petrus und Paulus am 29. Juni auf das Gegensätzliche der beiden hingewiesen. Petrus, der eher Konservative, der Bewahrende, der Fels. Und Paulus, der, der in die Welt hinauszieht, der den Glauben verbreitet bis hin nach Europa, der eloquent formulierende Briefeschreiber. Das Verhältnis der beiden war in der Frage der Mission unter den Heiden und in welchem Maße die Heiden jüdische Regeln zu beachten hätten, nicht konfliktfrei. Im Galaterbrief berichtet Paulus vom sogenannten antiochenischen Zwischenfall, bei dem er Petrus aufgrund seines Verhaltens zur Rede gestellt hat.

Was als gegensätzlich begriffen werden kann, möchte ich eher als ergänzend beschreiben.

Aufgabenteilung wie auf dem Apostelkonzil 48 nach Christus vereinbart: Paulus widmet sich der Heidenmission, Petrus verkündet den Glauben vorwiegend unter den Juden. Die Kirche braucht bis heute beides: Tradition und Aufbruch. Das Bewahrende und den Mut zu neuen Wegen. Das Bewahrende, um sich nicht haltlos zu verlieren; den Mut zu neuen Wegen, um nicht zu einem weltfremden Museum zu werden. Die Kirche braucht beide: Petrus und Paulus. Deshalb sollte vielleicht weniger vom Petrusamt, sondern mehr vom apostolischen Dienst die Rede sein. Oder das Petrusamt verstanden werden, wie es Papst Franziskus versteht: als Weg zu allen Menschen.



SCHWERPUNKT

In den Wochen der Ferien- und Urlaubszeit kann man vielerorts eine interessante Beobachtung machen: die Kirchen sind nicht nur außerhalb der Gottesdienstzeiten, sondern auch zu Gottesdiensten gerade an den Urlaubsorten überraschend gut besucht. Das gilt nicht nur für bekannte Kathedralen und kunsthistorische „Schmuckstücke“, sondern auch für Kirchen, die in keinem Reiseführer Erwähnung finden. Ein Grund ist, dass Menschen im Urlaub mehr Zeit haben. Doch daran kann es nicht alleine liegen, dass Menschen Gottesdienste und Andachten aufsuchen. Die moderne Freizeitindustrie bietet heutzutage

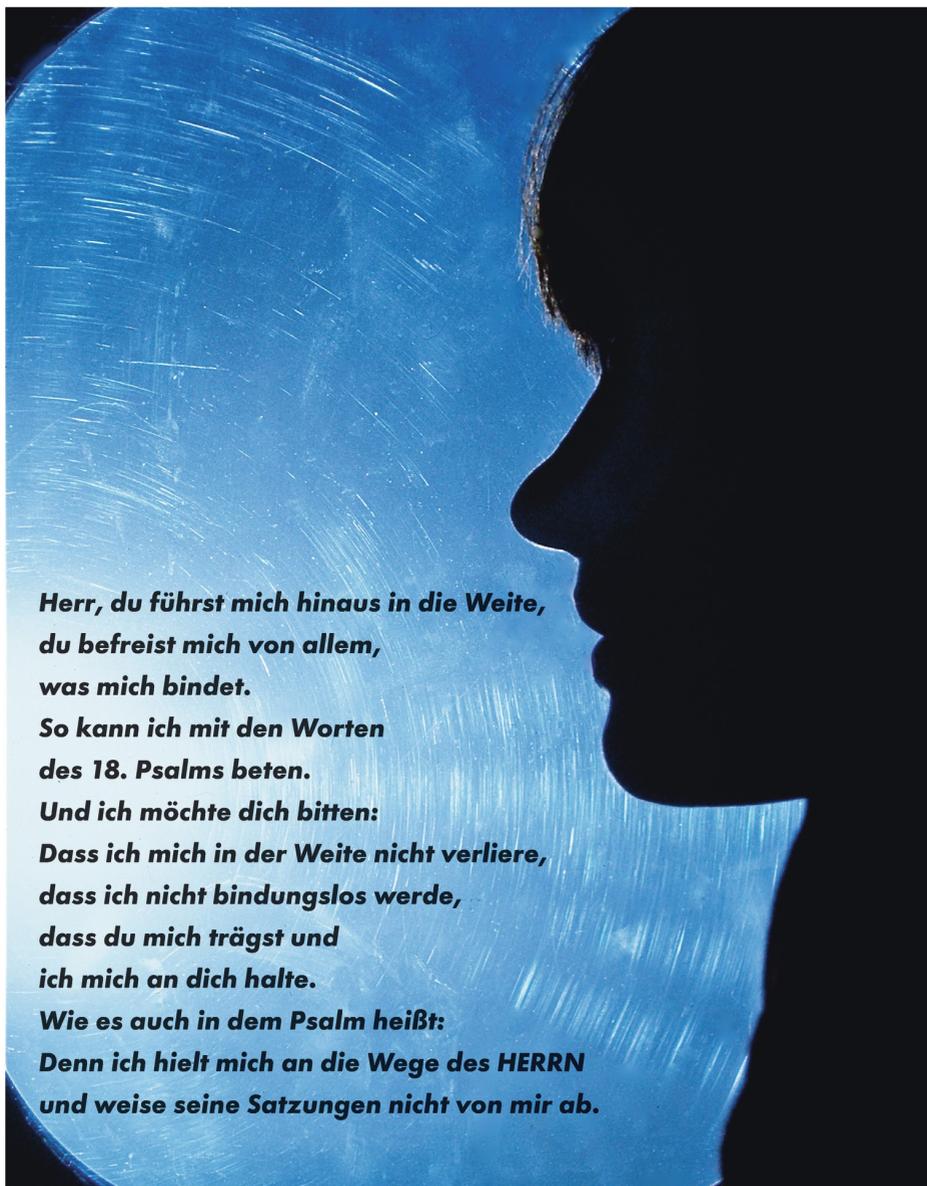
ein so überreiches Programm, dass Langeweile nicht aufkommt. Ich glaube vielmehr, dass es einen anderen Grund gibt.

Wenn Menschen im Urlaub den Alltag hinter sich lassen, sozusagen „das Weite suchen“, dann gibt es nicht wenige, welche die Weite suchen; die auch innerlich aus den Begrenztheiten des Lebens ausbrechen möchten. Die einen Ort suchen, an dem sie unabhängig von körperlichem, intellektuellem oder finanziellem Leistungsvermögen als Mensch anerkannt sind. Gerade in einer freien Zeit spüren die Menschen die Sehnsucht nach etwas, das sie in der säkularen Welt nicht mehr finden. Und Kirchen sind Orte, in denen der Glaube wachsen kann, dass das, was draußen ist, nicht alles ist. Ferien können zu einer Zeit werden, in denen längst verschüttete Fragen, kaum mehr bekannte Zweifel wach werden und mit Macht an die Oberfläche drängen. Zu diesen Fragen kann auch die Frage nach dem Glauben gehören. Schade ist, wenn solcherart Suchende und Fragende dann auf verschlossene Türen treffen, wenn sie für ihre Fragen und Zweifel keine Ansprechpartner finden. Besser wäre es also, wenn unsere Kirchen auch für die „Fernstehenden“ so einladend sind, dass sie mit ihren Fragen und Zweifeln schon im Alltag kommen und nicht erst das Weite suchen, um die Weite zu finden.



Gebetszeit

Foto: Peter Friebe



***Herr, du führst mich hinaus in die Weite,
du befreist mich von allem,
was mich bindet.***

***So kann ich mit den Worten
des 18. Psalms beten.***

Und ich möchte dich bitten:

***Dass ich mich in der Weite nicht verliere,
dass ich nicht bindungslos werde,
dass du mich trägst und
ich mich an dich halte.***

Wie es auch in dem Psalm heißt:

***Denn ich hielt mich an die Wege des HERRN
und weise seine Satzungen nicht von mir ab.***



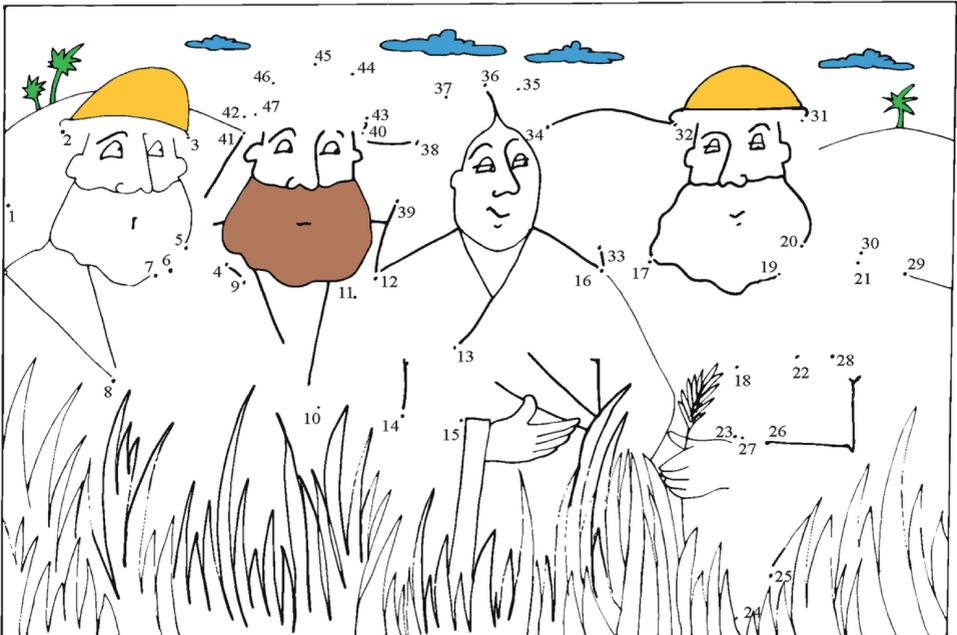
Kikeriki

Dass Jesus mal Ferien hatte, davon steht nichts in der Bibel. Überhaupt: Ferien, so wie ihr sie kennt, die gab es zur Zeit Jesu nicht. Aber es gab schon einen arbeitsfreien Tag pro Woche wie heute den Sonntag. Der hieß früher und heißt auch heute bei jüdischen Mitbürgern Sabbat.

Heute müssen viele Menschen auch am Sonntag arbeiten: zum Beispiel in Krankenhäusern und Seniorenheimen, bei der Feuerwehr und der Polizei, in Restaurants und manchmal auch in Geschäften. Das war bei Jesus am Sabbat ganz anders, da waren fast alle Tätigkeiten verboten. Davon erzählt eine Geschichte aus der Bibel: Jesus und seine Jünger gingen durch ein Ge-

treidefeld, und die Jünger zupften Getreidekörner von den Ähren, um sie zu essen.

Das galt aber schon als Arbeit und war am Sabbat verboten. Männer, die auf die Beachtung des Sabbats achteten, sahen, wie die Jünger die Körner abrissen, und schimpften mit ihnen. Da sagte Jesus einen tollen Satz: Der Sabbat ist für die Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat. Bedeutet: Wichtiger als die Einhaltung jeden Gesetzes ist das Wohl der Menschen. Mal nicht zu arbeiten, ist wichtig, doch nicht, wenn man dabei hungern muss. Ich wünsche euch Ferien, in denen ihr euch erholt und ihr viele tolle Sachen machen könnt.



Der letzte Schultag

ist immer ein besonderer Tag: Es gibt nicht nur Ferien, sondern Zeugnisse. Ein Tag, vor dem nicht nur Kinder zittern, sondern auch Eltern und Großeltern. Darum hier ein paar Ratschläge für den Umgang mit schlechten Zeugnissen:

Schimpfen Sie nicht mit Ihrem Kind. Oder meinen Sie, Ihrem Kind wären die schlechten Noten gleichgültig? Es macht sich selbst schon genug Vorwürfe.

Machen Sie Mut. Nicht durch ein unrealistisches „Halb so schlimm!“, aber dadurch, dass Sie auf Stärken hinweisen, Verbesserungen.

Fragen Sie sich nach Ihrem Anteil an schlechten Noten: Haben Sie sich schon in den letzten Monaten für die Leistungen Ihres Kindes interessiert, Bedingungen geschaffen, in denen es gut und konzentriert lernen konnte?

Nehmen Sie das schlechte Zeugnis nicht so wichtig. Es ist nichts anderes als ein Zwischenbericht, der nur einige Fähigkeiten

Ihres Kindes und dazu noch subjektiv beurteilt. Ob Ihr Kind liebevoll ist oder gefühllos, lebensfroh oder miesepetrig, freigiebig oder knauserig, teamfähig oder ein Einzelgänger – was sagt ein Zeugnis über solch entscheidende Dinge? So gut wie nichts!

Nehmen Sie Ihr Kind wichtig. Haben Sie es lieb und zeigen Sie es ihm auch. Sie müssen das nicht so drastisch tun wie ein Vater, der einmal seiner untröstlichen Tochter das schlechte Zeugnis wegnahm und vor ihren Augen zerriss. Es reicht, wenn Ihr Kind merkt: Wie auch meine Leistungen sind, meine Mutter, mein Vater liebt mich. Ich bin vielleicht schlecht in Mathe, aber ich bin nicht schlecht. Was das alles mit dem Glauben zu tun hat? Ganz viel. Wenn Gott nichts auf unsere Leistungen gibt und uns nicht nach Erfolg oder Scheitern beurteilt, sondern uns seine Gnade schenkt um Christi willen – wie könnten wir ihm dann mit unseren Maßstäben widersprechen?! Am letzten Schultag können Sie sich an Gottes Maßstab orientieren.

**Wir wünschen allen gute und erholsame Ferien
vom 06.07. - 16.08. daheim und unterwegs!**



glauben kommt von fragen

Hatte Jesus Superkräfte? Warum bin ich auf der Welt? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen katholisch und evangelisch? Um diese und weitere Fragen geht es auf **www.reliki.de**, der Kinder-Internetseite des Bistums Osnabrück.

Schon auf der Startseite gibt es viel zu entdecken. Fünf große Themenbereiche laden zum Stöbern ein: Gott, Leben+Tod, Kirche, Feste und Bibel heißen sie. Für jeden Bereich wurde ein eigenes Wimmelbild gestaltet, das Kinder per Mausclick auf dem Computer oder per Fingertipp auf dem Tablet erforschen können. Fragen und Antworten können so ganz einfach spielerisch gefunden werden.

Wer mag, macht mit

Fragen zum Glauben sind oft nicht leicht zu beantworten. Weil die Antwort manchmal schwierig ist – oder weil es gar keine eindeutige Antwort gibt. Aber das Motto dieser Internetseite heißt: „glauben kommt von fragen“. Sie lädt dazu ein, sich mit Glaubensfragen zu beschäftigen und ganz persönliche Antworten zu finden. Wer mag, darf auch gerne selber ein Wimmelbild gestalten oder eigene Fragen zum Glauben einsenden.

Die Internetseite Reliki.de gibt es seit 2012. „Staunen und aufmerken, fragen und suchen, finden und gestalten im Glauben beginnt im Kindesalter. Ich hoffe, dass diese Internetseite interessierten Kindern ein wenig von der Kraft des Glaubens vermitteln kann“, sagte Bischof Franz-Josef Bode damals bei der Veröffentlichung der Seite.

Nach einer technischen und gestalterischen Erneuerung im Sommer 2019 lässt sich www.reliki.de auch auf mobilen Endgeräten problemlos nutzen. Außerdem gibt es neue Inhalte auf der Seite.

Sie wurde für alle entwickelt, die auf ihre Fragen zum Glauben möglichst verständliche Antworten haben möchten. Dabei wurde vor allem (aber nicht nur) an Kinder im Grundschulalter gedacht.

Neben Spielen und Texten gibt es auf www.reliki.de auch Filme zu entdecken



FRIEDHOF BISSENDORF

Der Kirchenvorstand von St. Dionysius hat aufgrund einer sich ändernden Bestattungskultur Teile des katholischen Friedhofs in Bissendorf neu gestaltet und auf dem alten Friedhofsteil neue Grabfelder anlegen lassen.



Unter anderem wurde unterhalb des Hochkreuzes ein neues Grabfeld für einheitlich gestaltete Grabstellen als Urnenreihengrab mit Grabplatte angelegt.

Ebenfalls besteht nun die Möglichkeit, eine Urne zu bestatten und den Namen des/r Verstorbenen an einer Stele anbringen zu lassen.

Machen Sie sich gerne selbst ein Bild von den neuen Möglichkeiten.

Bei Fragen wenden sie sich an den Rendanten des Friedhofs Josef Osterbrink, Tel. 05402 4690 oder Mail : j.osterbrink@bistum-os.de.



Ihr Partner rund um die Beerdigung

wiethaupt

Bestattungen und Grabpflege

- Vorsorgeverträge
- Persönliche Beratung
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabanlagen und Grabpflege
- Dauergrabpflegeverträge

Hauptweg 7 · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02. 83 54

SENIOREN ST. DIONYSIUS



Liebe Senioren,
wir möchten alle zur unserer Kaffeerrunde
herzlich begrüßen. Neue Gäste sind immer willkommen.

Im **Juni**: Inhaltlicher Austausch **am Mittwoch, 21.06. um 15 Uhr** im Pfarrheim. Dabei wollen wir über die Traditionen von früher im Vergleich zu der heutigen Zeit ins Gespräch kommen. Anmeldung bis zum 19.06. bei M. Kampmeyer (3388)

Im **Juli**: Sportlicher Nachmittag **am Donnerstag, 20.07. um 15 Uhr** mit Elke Beyling. Mit Musik werden wir im Sitztanz zu Bewegungen animiert. Anmeldungen bis zum 17.07. bei M. Kampmeyer (3388).

KAB BISSENDORF



Am Sonntag, 18.06. ist um 15 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken mit der kfd, anschließend Vortrag von Pastor Coffi Akakpo über seine Heimat Benin. Anmeldungen bitte bis zum 15.06. bei Doris Gent. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Am Mittwoch, 28.06. sind wir zusammen mit der kfd unterwegs. Wir machen einen Sparziergang durch den Wald mit Förster Michael Brüggemann. Hier bitten wir um Anmeldungen bis zum 26.06..

MONATSSPRUCH JULI 2023

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45





BISENENDORF

Juni 2023	
Do., 01.06. 9:00 Uhr	Nach der Morgenmesse gibt es Frühstück im Pfarrheim. Seid willkommen! Bitte anmelden!
So., 18.06. 15:00 Uhr	Kaffeetrinken im Pfarrheim mit der KAB, anschließend ein Vortrag mit Pastor Coffi Akakpo über seine Heimat Benin. Anmeldung bis zum 15.06. bei Doris Gent (3900).
Mi., 28.06. 15:30 Uhr	Mit Förster Michael Brüggemann unterwegs . Treffpunkt ist Strügelheide hoch vor dem Wald, oberhalb von Goldkühler. Um 15:15 Uhr treffen wir uns auf dem Kirchplatz zwecks Fahrgemeinschaften. Bitte anmelden bei M. Kampmeyer (3388).
Juli 2023	
Do., 06.07. 09:00 Uhr	Nach der Morgenmesse gibt es Frühstück im Pfarrheim. Seid willkommen! Bitte anmelden!

75
JAHRE 1948-2023



SCHLEDEHAUSEN

Juni 2023	
So., 18.06. 10:30 Uhr Festmesse	75 Jahre Gemeinschaft von Frauen - 75 Jahre Frauenpower. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Sehr herzlich laden wir ein zur Festmesse in unserer Pfarrkirche und zur anschließenden frohen Begegnung mit Imbiss im Pfarrheim. Darauf freuen wir uns sehr!
Juli 2023	
Mi., 05.07. 09:00 Uhr	Kfd-Messe (<i>Achtung geänderte Anfangszeit!</i>)
Mi., 19.07. 15:00 Uhr	Nachmittagsrunde



- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Herausgeber

Katholische Pfarreiengemeinschaft
Bissendorf/Wissingen/Schledehausen

Auflage

1.250 Stück

Redaktion Öffentlichkeitsausschuss

Druck GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Layout Pfarrbeauftragter Thomas Steinkamp

Pfarrbeauftragter Thomas Steinkamp

Tel.: 05402- 641201, Mobil 0160 4223640

Mail: t.steinkamp@bistum-os.de

Pastor Dr. Coffi Regis Akakpo

Tel.: 05402 - 690961, Mobil 01525 5264060

Mail: c.akakpo@bistum-os.de

Jugendreferentin Edda Seelhöfer

Mobil 01517 0647583

Mail: e.seelhoefer@bistum-os.de

Moderierender Priester Stephan Höne

Tel.: 05426 - 943011

Mail: s.hoene@bistum-os.de

Diakon Dr. Rüdiger Czeranka, Wöbekingstr. 4, Bissendorf, Tel. 05402/690722

Diakon i.R. Arnold Bittner, Meyerhofstr. 22, Schledehausen, Tel. 05402/8318

Pfarrheim St. Dionysius Bissendorf, Am Thie

Pfarrbüro St. Dionysius, Kirchplatz 6, Tel. 05402/5652

Mail: St.Dionysius-Bissendorf@bistum-osnabrueck.de

Pfarrsekretärin Anita Kortlüke ist erreichbar: **montags und donnerstags 09 – 12 Uhr**

Kontonummer der Kirchengemeinde St. Dionysius Bissendorf:

DE 9426 5659 2815 0046 8601; BIC GENODEF1HGM

Pfarrheim St. Laurentius Schledehausen, Bergstr. 7

Pfarrbüro St. Laurentius, Bergstr. 5, Tel. 05402/8134 ; Fax: 05402/6919899

Mail: St.Laurentius-Schledehausen@bistum-osnabrueck.de

Pfarrsekretärin Jutta Nortmann ist erreichbar: **montags 17-19 Uhr & mittwochs 08-11 Uhr**

Kontonummer der Kirchengemeinde St. Laurentius Schledehausen:

DE 8326 5501 0500 0842 4020; BIC NOLADE22XXX

Küsterteam Bissendorf

Heinrich Kampmeyer, Tel. 05402/2430

Hildegard Kogge, Tel. 05409/1380

Küsterin Wissingen

Waltraud Berg, Tel. 05402/690600

Küsterteam Schledehausen

Arnold Bittner, Tel. 05402/8318

Anne Kaiser, Tel. 05402/7390

Jutta Liehr, Tel. 05402/7228

Brigitte Pavić, Tel. 05402/6919255

Kindertagesstätte St. Dionysius

Leitung: Anke Tubesing

Kirchplatz 8, Bissendorf, Tel. 05402/1005

Mail: kita-dionysius@osnanet.de

Homepage: www.kita-dionysius.de

Der nächste Pfarrbrief für August & September 2023 erscheint Ende Juli.

Redaktionsschluss ist der 06. Juli !